

Lebenslauf

Name Yannick Herold
Pronomen er
Geburtsdatum 23.11.2004
Telefon 076 839 73 11
Mail yannick.herold@sunrise.ch



SCHULBILDUNG

2024 – 2025 **Schweizer Matura, FOS Freie Mittelschule, Muttenz**
Fokus: Mathe & Naturwissenschaften | Maturaarbeit in Musik & Physik

2021 – 2024 FOS Freie Mittelschule, Muttenz

2010 – 2021 Rudolf Steiner Schule Birseck, Aesch

ERFAHRUNG

11/2025 – heute **Solo-Reise durch Europa & Software-Projekt**
Eigenständige Entwicklung einer App (SwiftUI & Zig)

08.09.–14.11.2025 **Zivildiensteinsatz Stiftung Wirtschaft und Ökologie (SWO)**
Mitarbeit in ökologischen Projekten (Basel/Schwerzenbach)

11.09.–29.09.2023 **Kinderhort, K5 Basler Kurszentrum, Basel**
Praktikum in der Kinderbetreuung

26.09.–30.09.2022 **Architekturbüro Johannes Sloendregt, Dornach**
Eigenständiger Entwurf und 3D-Visualisierung eines Tiny House

20.09.–01.10.2021 Praktikum Gärtnerei Hensler Schmidt, Grellingen

07.06.–25.06.2021 Praktikum Bauernhof Tuetlihof, Oberkulm

SPRACHEN

Deutsch Muttersprache
Französisch Schulkenntnisse
Englisch C1

ENGAGEMENT

2019 – heute Leiter Jugendnaturschutz Laufental

08/2025 – heute Co-Vizepräsidium Juso Baselland

2025 – 08/2025 Mitglied des Vorstands Juso Baselland

Kandidatur für das Co-Vizepräsidium der Juso Baselland

Liebe Genoss*innen

Dass die aktuelle Weltlage nicht gerade rosig ist, ist uns allen klar. Angesichts all dieser grossen, globalen Krisen kann lokales Engagement oft irrelevant wirken. Doch ich möchte euch auch Hoffnung machen: Oft sind es genau die Momente der Krise, in denen alles hoffnungslos scheint, die den Boden für grosse Veränderungen bereiten. Wir dürfen nicht warten, wir müssen anpacken und diesen Wandel mit anführen. Und zwar dort, wo wir einen direkten Einfluss haben: in unserem Umfeld, in unseren Gemeinden, hier im Baselbiet.

Gerade bei uns im Baselbiet sehen wir täglich, was passiert, wenn die Bürgerlichen das Sagen haben. Sie kürzen bei der Allgemeinheit und finden gleichzeitig immer neue Wege, um die Steuern für die Reichsten zu senken. Alles Fortschrittliche wird systematisch blockiert. Ob Handelskammer, Hauseigentümerverband oder die rechten Parteien von SVP über FDP bis zur Mitte, sie alle machen Politik gegen die 99 % der Bevölkerung. Und ja, liebe SP, auch die Grünliberalen gehören zu diesem bürgerlichen Block. Wir müssen schonungslos aufzeigen, wie diese Mehrheit uns allen schadet. Wir müssen klarmachen, dass eine bessere Welt möglich ist, und dass wir kompromisslos dafür kämpfen. Doch wir dürfen nicht nur laut sein. Wir müssen uns auch gemeinsam weiterbilden, Visionen entwickeln und konkrete, überzeugende Ideen für das Baselbiet ausarbeiten. Wir müssen uns damit auseinandersetzen, wie ein sozialistisches Baselbiet aussieht.

Ich bin nun seit einigen Jahren in der JUSO aktiv, seit einem Jahr im Vorstand und seit einem halben Jahr im Präsidium. In dieser Zeit durfte ich unglaublich viel lernen. Und vor allem habe ich gesehen, wozu wir gemeinsam fähig sind. Als grösste und aktivste Jungpartei waren wir nicht nur auf unzähligen Demos präsent; wir haben eine Initiative lanciert und für die lfeZ eine intensive Abstimmungskampagne mit vielen Aktionen und tausenden verteilten Flyern geführt. Im Schnitt waren wir öfter als jede zweite Woche in den Medien. Wir haben wieder einmal gezeigt, dass wir die aktivste und lauteste Jungpartei im Kanton sind.

Die kommenden Landratswahlen sind unsere Chance, genau darauf aufzubauen. Wir müssen unsere Ideen in jede Gemeinde tragen, egal wie klein oder abgelegen sie ist. Zusammen mit euch allen will ich das Baselbiet von unseren Lösungen überzeugen und dabei auch Spass und eine gute, gemeinsame Zeit haben.

In den Worten von Disarstar: Wenn sie sagen es kann keine bessere Welt geben lügen sie. Ihre könnte nicht besser sein. Unsere kann nur besser werden.

Venceremos.

Yannick